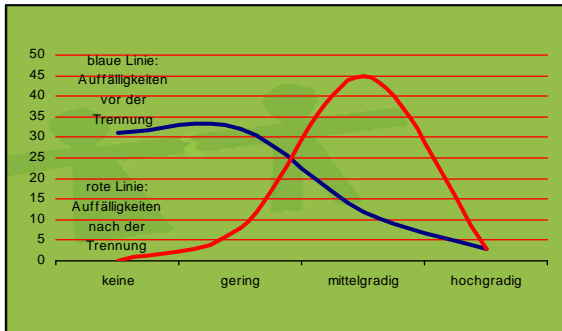
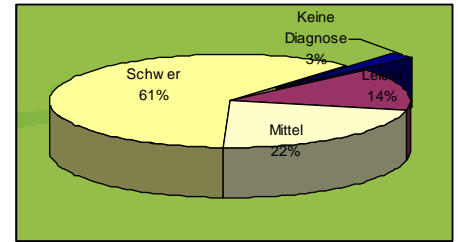


## Blatt 3: Belastungssituation der teilnehmenden Kinder - 2007

### Auffälligkeiten und Schweregrad:

Zum Zeitpunkt der Aufnahme zeigen die angemeldeten Kinder mehrheitlich Auffälligkeiten.

97% der Kinder weisen eine krankheitswertige Störung auf. 61% der Kinder in einem hohen Schweregrad. Nur 3% der Kinder haben demnach keine klinische Störung.



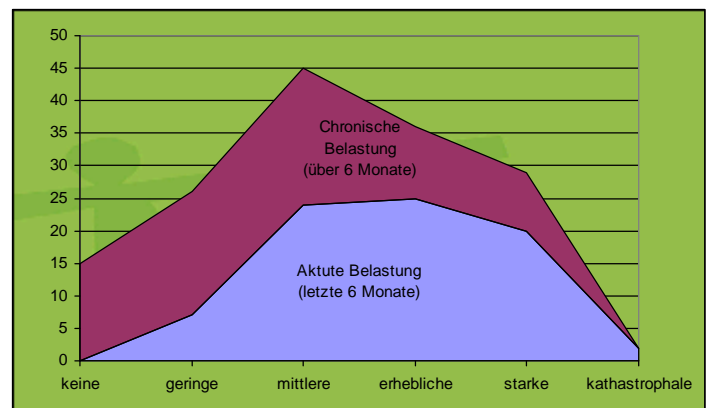
### Vor der Trennung – nach der Trennung:

Die anmeldenden Eltern schätzen die Auffälligkeiten ihrer Kinder vor und nach der Trennung ein. Demnach glauben 40% der Eltern vor der Trennung keine, bzw. 36% der Eltern nur geringe Auffälligkeiten bei ihren Kindern beobachtet zu haben, nach der Trennung hat nur mehr 1% der Eltern bei ihren Kindern keine Auffälligkeiten festgestellt, hingegen 38% hochgradige und 43% mittelgradige Auffälligkeiten.

### Belastungsfaktoren:

Die vorliegenden Ergebnisse weisen deutlich auf einen Zusammenhang zwischen Belastungsfaktoren und Symptombildung hin.

Die Trennung der Eltern mit geringem Konfliktpotential aber Umzug, wirtschaftl. Belastung, u.ä. wurde mit „mittlere“ bewertet, „erhebliche“ bedingt einen erheblichen elterlichen Konflikt (belastende Gutachterphasen für das Kind); „starke“ bedeutet Gewalt, Tod eines Elternteiles, „kathastrophale“ traumatische Erfahrungen und Missbrauch.



### Diagnosegruppen:

Zugeteilt nach Diagnosegruppen überwiegen einerseits **Belastungs- und Anpassungsstörungen** (2007: 32%), insbesondere mit **Ängsten** und typische psychische Störungen im Kindesalter mit 46% (ICD-10, F9), hier besonders **Störungen im Sozialverhalten**, Störungen im **emotionalen Erleben der Kinder**, **kombinierte Störungen**, sowie **Bindungsstörungen und körperliche Reaktionen** wie Bettnässen.

CD-10	Auffälligkeiten Kinder 2001 bis 2007	2007		Vorjahre Gesamt	
F3	Affektive, depressive Störungen	5	4,9%	18	4,4%
F40, F41	Ängste, Phobien	6	5,8%	117	28,5%
F42	Zwangsstörungen	2	1,9%	3	0,7%
F43	Reaktion auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	33	32,0%	85	20,7%
F5	Verhaltensauffälligkeiten in Verbindung mit körperlichen Störungen	1	1,0%	4	1,0%
F8	Entwicklungsstörungen	4	3,9%	30	7,3%
F90	Aufmerksamkeits-, Hyperkinet. Störungen	1	1,0%	14	3,4%
F91	Störung des Sozialverhaltens	7	6,8%	43	10,5%
F92	Kombinierte Störungen des Sozialverhaltens und der Emotionen	4	3,9%	21	5,1%
F93	Emotionale St. des Kindesalters	8	7,8%	54	13,1%
F94	St. soz. Funktionen (z. Bsp. Bindungsstörungen)	8	7,8%	36	8,8%
F95	Ticstörungen	2	1,9%	7	1,7%
F98	Sonstige Verhaltens- und emot. St. mit Beginn in der Kindheit (z Bsp. Enuresis, Stottern, u.a.)	5	4,9%	27	6,6%